

**EMPFEHLUNGEN**  
**ZUR GEFAHRENABWEHR IN DER DONAUSCHIFFFAHRT**

**DONAUKOMMISSION**  
**2014**

Ziel der vorliegenden, mit Beschluss DK/TAG 83/16 vom 10. Dezember 2014 angenommenen „Empfehlungen zur Gefahrenabwehr in der Donauschifffahrt“ (Dok. DK/TAG 83/15) ist die Festlegung allgemeiner Grundsätze für die Einleitung von Maßnahmen zur Abwehr der Folgen von Verstößen gegen die Sicherheit von Schiffen und Hafenanlagen sowie von rechtswidrigen Handlungen gegen Besatzungen und Schiffe in der Donauschifffahrt.

Die Empfehlungen wurden gemäß Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2013 bis zur 82. Tagung (Dok. DK/TAG 80/46) auf der Grundlage des Beschlusses DK/TAG 78/19 der 78. Tagung der Donaukommission vom 6. Juni 2012 erstellt.

Die Empfehlungen wurden auf der Grundlage der Stellungnahmen und Vorschläge der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission ausgearbeitet. Dabei wurden auch folgende Dokumente berücksichtigt:

- Anlage IV „Schutz des Netzes der Hauptbinnenwasserstraßen von internationaler Bedeutung gegen vorsätzliche äußere Eingriffe“ des Europäischen Übereinkommens über die Hauptbinnenwasserstraßen von internationaler Bedeutung (AGN) (*Entwurf*);
- Aktionsplan zur Umsetzung der Beschlüsse der gesamteuropäischen Konferenz über den Binnenschiffsverkehr (Bukarest, 13. – 14. September 2006) (*Punkt 4*);
- Ergebnisniederschrift der Sitzung der ad-hoc-Arbeitsgruppe „Sicherheit des Binnenschiffsverkehrs vor Terroranschlägen“ (Bonn, 27. November 2007);
- Dokument der ZKR „Sicherungsmaßnahmen (Security) in der Binnenschifffahrt“ (Dok. G/TER (07) 9, 12. November 2007);
- Materialien der Sitzungen der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten der Donaukommission von 2006-2014 zu Punkt II.2 der Tagesordnung in Bezug auf die Gefahrenabwehr in der Binnenschifffahrt.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Anwendungsbereich der Empfehlungen .....	7
2. Begriffsbestimmungen .....	7
3. Funktionale Aufgaben auf Schiffen, in Schifffahrtsgesellschaften und in Häfen .....	8
4. Einschätzung des Gefahrenpotentials und Zusammenarbeit der DK-Mitgliedstaaten bei der Gefahrenabwehr in der Schifffahrt .....	9
5. Aufgaben der Verwaltungen von Schifffahrtsgesellschaften und Häfen ....	9
6. Gefahrenabwehrplan auf dem Schiff und Funktionen des Beauftragten für die Gefahrenabwehr .....	10
7. Empfohlenes Verhaltensmuster für Schiffsbesatzungen im Falle von gegen sie gerichteten Sicherheitsverstößen und rechtswidrigen Handlungen .....	11
Anlage: Allgemeine Angaben über die für die Gefahrenabwehr auf den entsprechenden Donautreckenabschnitten zuständigen Behörden der DK-Mitgliedstaaten .....	13

## 1. Anwendungsbereich der Empfehlungen

- 1.1 Die vorliegenden Empfehlungen gelten für die schiffbaren Streckenabschnitte der Donau und die Becken der Donauhäfen, unbeschadet der von den zuständigen Behörden für diese Streckenabschnitte und Häfen gemäß der nationalen Gesetzgebung erlassenen und von den örtlichen Bedingungen geforderten Sonderbestimmungen.
- 1.2 Die Empfehlungen gelten für alle im Bereich der Donauschifffahrt tätigen zuständigen Behörden, Verwaltungen der Donauhäfen, Schiffsführer und sonstige direkt oder indirekt an der Donauschifffahrt beteiligten Personen.
- 1.3 Die Empfehlungen sind für alle Schiffe, darunter auch für Schiffe, die sich nur zeitweilig auf der Donau aufhalten, anzuwenden.

Die vorliegenden Empfehlungen gelten für Seeschiffe und Häfen an der unteren Donau als erfüllt, wenn die entsprechenden Bestimmungen des Internationalen Übereinkommens zum Schutz des menschlichen Lebens auf See von 1974 (SOLAS-74) sowie des Internationalen Codes für die Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen (ISPS-Codes) eingehalten werden.

- 1.4 Die Empfehlungen enthalten Maßnahmen zur Festlegung
  - des Potentials sicherheitsrelevanter Gefahren;
  - der Aufgaben der Verwaltungen von Schifffahrtsgesellschaften und Häfen in Bezug auf die Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen\*
  - des Gefahrenabwehrplans für das Schiff;
  - des Verhaltensmusters für die Besatzung im Falle von gegen sie gerichteten rechtswidrigen Handlungen.

## 2. Begriffsbestimmungen

- 2.1 *Rechtswidrige Handlung*: widerrechtlicher, gewaltsamer Eingriff in den Schiffs- und Hafenbetrieb (durch Gewalt, Freiheitsberaubung und Raub), der die Gesundheit der Menschen, die Sicherheit des Schiffs und der Hafenanlage sowie die Unversehrtheit der Ladung gefährdet.
- 2.2 *Gefahrenabwehr auf Schiffen bzw. in Hafenanlagen* – Komplex besonderer Maßnahmen zum Schutz der Schiffsbesatzung und der Hafenanlagen gegen rechtswidrige Handlungen, die die Gesundheit der Menschen, die Sicherheit des Schiffs und der Hafenanlage sowie die Unversehrtheit der Ladung gefährden.

---

\* Hafenanlage – untrennbarer, für einen einheitlichen technologischen Prozess bestimmter, einem Operator unterstehender Bereich des Hafengebiets, wo Schiff/Hafen-Ladearbeiten durchgeführt werden.

- 2.3 *Plan zur Gefahrenabwehr auf dem Schiff*: Maßnahmenplan für den Schutz von Menschen und Ladung an Bord des Schiffes vor sicherheitsrelevanten Gefahren.
- 2.4 *Plan zur Gefahrenabwehr in den Hafenanlagen*: Maßnahmenplan für den Schutz von Hafenanlagen und Schiffen in Häfen, von Menschen, Vorräten und Ladung an Bord von Schiffen vor sicherheitsrelevanten Gefahren im Hafengebiet.
- 2.5 *Für die Gefahrenabwehr auf dem Schiff verantwortliche Person des Kommandostabs*: Schiffsführer oder eine dem Schiffsführer untergeordnete Person (z.B. auf Fahrgastschiffen), die von der Schifffahrtsgesellschaft als verantwortliche Person für die Gefahrenabwehr auf dem Schiff einschließlich der Umsetzung des Gefahrenabwehrplans des Schiffes und der Kommunikation mit dem Beauftragten für Gefahrenabwehr der Schifffahrtsgesellschaft sowie mit dem Beauftragten für Gefahrenabwehr in den Hafenanlagen benannt wurde.
- 2.6 *Beauftragter für Gefahrenabwehr der Schifffahrtsgesellschaft*: von der Gesellschaft benannte Person zur Bewertung von Sicherheitsrisiken für das Schiff, zur Ausarbeitung von Gefahrenabwehrplänen der Schiffe und zur Kommunikation sowohl mit den Beauftragten für die Gefahrenabwehr in den Hafenanlagen als auch mit der für die Gefahrenabwehr auf dem Schiff verantwortlichen Person des Kommandostabs.
- 2.7 *Beauftragter für Gefahrenabwehr in den Hafenanlagen*: zur Ausarbeitung und Umsetzung des Gefahrenabwehrplans in Hafenanlagen sowie für die Kommunikation sowohl mit den für die Gefahrenabwehr verantwortlichen Personen des Kommandostabs als auch mit den Beauftragten der Schifffahrtsgesellschaften für die Gefahrenabwehr auf Schiffen benannte Person.
- 2.8 *Gefahrenabwehrstufe*: Stufe der ständig zu gewährleistenden Mindestmaßnahmen zum Schutz der Schiffe und der Menschen und Ladung an Bord.

### **3. Funktionale Aufgaben auf Schiffen, in Schifffahrtsgesellschaften und in Häfen**

Entsprechend ihrer Zielsetzung enthalten die vorliegenden Empfehlungen folgende Aufgaben:

- 3.1 Einschätzung potentieller Gefahren und Festlegung der Zweckmäßigkeit der Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen ausgehend von der Risikobewertung von Gefahren bzw. Sicherheitsverstößen; Zusammenarbeit der DK-Mitgliedstaaten in Fragen der Gefahrenabwehr in der Schifffahrt;
- 3.2 Benennung von Beauftragten für die Gefahrenabwehr auf Schiffen, in Schifffahrtsgesellschaften und Häfen und Festlegung der Form ihrer Zusammenarbeit.

- 3.3 Ausarbeitung von Gefahrenabwehrplänen für Schiffe und Hafenanlagen, besondere Ausbildung der Besatzungen.
- 3.4 Ausarbeitung eines Verhaltensmusters für die Schiffsbesatzung bei Sicherheitsverstößen.

#### **4. Einschätzung des Gefahrenpotentials und Zusammenarbeit der DK-Mitgliedstaaten bei der Gefahrenabwehr in der Schifffahrt**

- 4.1 Über die Zweckmäßigkeit des Einsetzens der Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen wird auf der Grundlage von Informationen über drohende rechtswidrige Handlungen oder über das Vorliegen eines sicherheitsrelevanten Vorfalls (aufgrund von früher aufgetretenen Fällen meistens auf von Häfen entfernt liegenden Ankerplätzen und in Häfen ohne Sicherungssystem) und der Einschätzung der möglichen Risiken (Folgen) entschieden.
- 4.2 Die Informationen über gefährliche Fahrtbereiche, sicherheitsrelevante Vorfälle oder Gefahren sind den zuständigen Behörden der DK-Mitgliedstaaten unter Mitteilung
  - des Vertraulichkeitsgrades der Information über den Vorfall oder die Gefahr,
  - der konkreten Umstände,
  - der tatsächlichen Folgen des Vorfalls bzw. der potentiellen Folgen sicherheitsrelevanter Gefahren

bekannt zu geben.

- 4.3 Die für die Gefahrenabwehr der Schifffahrt, d.h. für die Sicherheit auf den Streckenabschnitten in ihrem Kompetenzbereich bzw. für die Bekämpfung rechtswidriger Handlungen (Polizeiorgane) zuständigen Behörden der DK-Mitgliedstaaten (*s. Anlage*), sind verpflichtet, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um sicherheitsrelevante Gefahren für Schiffe und Hafenanlagen auszuschließen und bei tatsächlichen Vorfällen Lösungsbedingungen zu gewährleisten, die für die Besatzung mit keiner Gefahr verbunden sind.

#### **5. Aufgaben der Verwaltungen von Schifffahrtsgesellschaften und Häfen**

- 5.1 Die Verwaltungen der Schifffahrtsgesellschaften haben folgende Aufgaben:
  - a) Benennung des Beauftragten für die Gefahrenabwehr der Schiffe und für die Ausarbeitung eines Systems der besonderen Kommunikation der Schifffahrtsgesellschaft mit den Schiffen;
  - b) Benennung der für die Gefahrenabwehr auf dem Schiff verantwortlichen Person des Kommandostabs, Durchführung von Schulungen und Übungen von Besatzung und Personal;

- c) Ausarbeitung von Gefahrenabwehrplänen auf Schiffen;
- d) Festlegung der Gefahrenabwehrstufe unter den konkreten Bedingungen und Information der Besatzung über nicht sichere Zonen.

5.2 Die Hafenverwaltungen haben folgende Aufgaben:

- a) Festlegung der Hafenanlagen, für die ein Gefahrenabwehrplan ausgearbeitet werden muss;
- b) Benennung des Beauftragten für Gefahrenabwehr zur Ausarbeitung des Gefahrenabwehrplans für Hafenanlagen und des Systems der besonderen Kommunikation mit den für die Gefahrenabwehr verantwortlichen Besatzungsmitgliedern sowie mit den Beauftragten der Schifffahrtsgesellschaften;
- c) Ausarbeitung eines Gefahrenabwehrplans für Hafenanlagen.

**6. Gefahrenabwehrplan auf dem Schiff und Funktionen des Beauftragten für die Gefahrenabwehr**

- 6.1 Es wird empfohlen, im grenzüberschreitenden Verkehr den von der Verwaltung der Schifffahrtsgesellschaft gebilligten Gefahrenabwehrplan in der auf dem Schiff benutzten Arbeitssprache an Bord des Schiffs mitzuführen.
- 6.2 Der Gefahrenabwehrplan des Schiffs ist vor unbefugtem Zugang zu schützen und muss mindestens Folgendes enthalten:
  - a) Maßnahmen zur Nichtzulassung von Waffen, gefährlichen Stoffen und Geräte an Bord des Schiffs, die gegen Menschen, Schiffe oder Häfen eingesetzt werden können und für deren Beförderung keine Vollmachten vorliegen.
  - b) Festlegung von Bereichen an Bord des Schiffs mit beschränktem Zutritt (Schiffsbrücke, Maschinenraum, Räume mit Steuerungspulsen, Lüftungssysteme und Trinkwassertanks sowie Laderäume mit gefährlichen Gütern) und von Maßnahmen zur Verhinderung von unbefugtem Zutritt zu diesen Bereichen;
  - c) Maßnahmen zur Verhinderung von unbefugtem Zutritt an Bord des Schiffs;
  - d) Alarmplan bei Gefahr eines sicherheitsrelevanten Ereignisses (Verhaltensmuster), einschließlich Bestimmungen für die Aufrechterhaltung der unbedingt notwendigen Operationen auf dem Schiff;
  - e) Standortskizze für Einrichtungen zur Alarmauslösung;
  - f) Evakuierungsplan bei Gefahr bzw. bei Eintritt eines sicherheitsrelevanten Ereignisses;

- g) Pflichten der für die Gefahrenabwehr verantwortlichen Besatzungsmitglieder und des Personals von Fahrgastschiffen;
- h) Muster von Berichten und Mitteilungen über sicherheitsrelevante Ereignisse;
- i) Angaben der für die Gefahrenabwehr auf dem Schiff verantwortlichen Person des Kommandostabs;
- j) Angaben des Beauftragten für Gefahrenabwehr der Schifffahrtsgesellschaft einschließlich seiner rund um die Uhr erreichbaren Kontaktadresse;
- k) Angaben der für Gefahrenabwehr, d.h. für die Schifffahrtssicherheit auf den Donastreckenabschnitten einschließlich Bekämpfung rechtswidriger, sicherheitsrelevanter Handlungen zuständigen Behörden der DK-Mitgliedstaaten (*s. Anlage*).

6.3 Auf jedem Schiff im grenzüberschreitenden Verkehr führt die für die Gefahrenabwehr auf dem Schiff verantwortliche Person des Kommandostabs regelmäßig Schulungen von Besatzung und Personal durch und ändert den Gefahrenabwehrplan entsprechend den Informationen über Gefahren.

## **7. Empfohlenes Verhaltensmuster für Schiffsbesatzungen im Falle von gegen sie gerichteten Sicherheitsverstößen und rechtswidrigen Handlungen**

Wenn das Schiff zum Objekt rechtswidriger, sicherheitsrelevanter Handlungen wurde, wird für Schiffsbesatzungen folgendes Verhaltensmuster empfohlen:

- sich keiner unnötigen Gefahr aussetzen, Ruhe bewahren und nach Möglichkeit die Verrichtung der dienstlichen Tätigkeiten fortsetzen;
- versuchen, das feindliche Auftreten der Sicherheitsverletzer gegenüber der Besatzung zu mildern und sich friedfertig zu verhalten;
- versuchen, den Sicherheitsverstoß gefahrlos an die Verwaltung der Schifffahrtsgesellschaft zu melden;
- die Sicherheitsverletzer davon überzeugen, dass die Besatzungsmitglieder ihnen keine Probleme bereiten werden und sie über die Notwendigkeit unmittelbarer Schiffssicherungsmaßnahmen informieren;
- direkte Kontakte mit den Sicherheitsverletzern vermeiden und bei ihnen keine gewaltsamen Handlungen provozieren;
- für jede Handlung, darunter auch für Ortswechsel um Erlaubnis bitten;
- falls die Handlungen der sicherheitsgefährdenden Personen zur Havarie des Schiffs führen können, eine Einigung über einen sicheren Ausweg aus der Situation anstreben;



- sich möglichst viele Einzelheiten über die Sicherheitsverletzer, ihre Handlungen, über Anzahl und Vorhandensein von Waffen sowie über deren Verbindungspersonen einprägen;
- nach Befreiung des Schiffs von den sicherheitsgefährdenden Personen umgehend den Beauftragten für Gefahrenabwehr der Schifffahrtsgesellschaft und mit seiner Billigung die zuständigen Behörden des Landes, auf dessen Hoheitsgebiet die Sicherheitsgefährdung erfolgt ist, kontaktieren;
- eine Inspektion des Schiffs durchführen und den Schaden, der Besatzung und Ladung zugefügt wurde, festhalten;
- bei weiteren Handlungen, darunter auch in Bezug auf die Fortsetzung der Fahrt die erhaltenen Weisungen befolgen.

**ALLGEMEINE ANGABEN ÜBER DIE FÜR DIE GEFAHRENABWEHR  
AUF DEN ENTSPRECHENDEN DONAUSTRECKENABSCHNITTEN  
ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN DER DK-MITGLIEDSTAATEN**

(Stand 25. April 2016)

<b>Land</b>	<b>zuständige Behörde (Bezeichnung, Adresse, Telefon, E-Mail, Website)</b>
Deutschland	<p><b>Polizeipräsidium Niederbayern Einsatzzentrale</b> Wittelsbacher Höhe 9-11 94315 Straubing Tel.: 0049 9421/868-0 <i>von Donau-km 2201,750 (Landesgrenze) linkes Ufer und ab Donau-km 2223,210 linkes und rechtes Ufer bis Donau- km 2345,480</i></p> <p><b>Polizeipräsidium Oberpfalz Einsatzzentrale</b> Bajuwarenstraße 2c 93053 Regensburg Tel.: 0049 941/506-0 <i>von Donau-km 2345,480 bis Donau-km 2414,72</i></p>
Österreich	<p><b>Landespolizeidirektion Wien</b> Polizeiinspektion Handelskai/See- und Stromdienst 1020 Wien, Handelskai 267 Tel. +43 31310 63397 E-Mail: <a href="mailto:PI-W-02-Handelskai@polizei.gv.at">PI-W-02-Handelskai@polizei.gv.at</a></p>
Slowakei	<p><b>Prezídium Policajného zboru</b> Odbor boja proti terorizmu 81272 Bratislava, Pribinova 2, Tel. +421 112</p>
Ungarn	<p><b>Dunai Vízirendészeti Rendőrkapitányság</b> 1133 Budapest, Garam utca 19, Tel. +36 1 236 2860</p>
Kroatien	<p><b>Ministarstvo unutarnjih poslova, Policijska uprave Osječko-Baranjska i Vukovarsko Srijemska: Policijska uprava Osječko-Baranjska:</b> 1. Policijski granični prijelaz, Duboševica b.b., Granični prijelaz Duboševica, 31304 Duboševica, Tel.: +385 31238140; 2. Policijski granični prijelaz Dalj, Josipa Glibušića 1, 31226 Dalj, Tel.: +385 31238220;</p>

	<p><b>Policijska uprava Vukovarsko Srijemska:</b>  1. Policijska postaja Vukovar, Stjepana Radića 64, 32000 Vukovar, Tel.: +385 32342142;  2. Policijska postaja Vukovar, Dr. Franje Tuđmana 49, 32236 Ilok, Tel.: +385 32343758.</p> <p><b>Ministarstvo pomorstva prometa i infrastrukture:  Lučka kapetanija Vukovar i Lučka kapetanija Osijek:</b>  1. Lučka kapetanija Osijek: Šetalište k.F: Šepera 6. 31000 Osijek, Tel.: +385 31250240  2. Lučka kapetanija Vukovar: Županjska 62. 32000 Vukovar, Tel.: +385 32441538</p>
Serbien	<p style="text-align: center;"><b>Innenministerium (im Hoheitsgebiet)</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Полицијска управа Сомбор</b> (Polizeidirektion Sombor) ул. Кнеза Милоша бр. 13, 25000 Сомбор Tel.: (+381) 25 466 515</li> <li>2. <b>Полицијска управа Нови Сад</b> (Polizeidirektion Novi Sad) ул. Павла Папа бр. 46, 21000 Нови Сад Tel.: (+381) 21 488 5808</li> <li>3. <b>Полицијска управа за град Београд</b> (Polizeidirektion der Stadt Belgrad) Булевар Деспота Стефана бр. 107, 3 1000 Београд Tel.: (+381) 11 2761 975</li> <li>4. <b>Полицијска управа Смедерево</b> (Polizeidirektion Smederevo) ул. Деспота Гргура бр. 2, 26000 Смедерево Tel.: (+381) 26 633 444</li> <li>5. <b>Полицијска управа Пожаревац</b> (Polizeidirektion Požarevac) ул. Дринска бр. 2, 12000 Пожаревац Tel.: (+381) 12 222 199</li> <li>6. <b>Полицијска управа Бор</b> (Polizeidirektion Bor) ул. Моше Пијаде бр. 5., 19210 Бор Tel.: (+381) 30 422 444, (+381) 30 455 000</li> </ol> <p style="text-align: center;"><b>Innenministerium (Grenzübertritt)</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>7. <b>Станица граничне полиције Бездан</b> (Grenzpolizei Bezdan) ул. Царинске Колоније бб. Tel.: (+381) 25 819 767</li> <li>8. <b>Станица граничне полиције Апатин</b> (Grenzpolizei Apatin) ул. Дунавске обале бб Tel.: (+381) 25 772 067</li> </ol>

9. **Станица граничне полиције Нови Сад**  
(Grenzpolizei Novi Sad)  
ул. Београдски кеј бб  
Tel.: (+381) 21 6612 755
10. **Станица граничне полиције Београд**  
(Grenzpolizei Belgrad)  
аеродром "Никола Тесла" Београд  
ул. Сурчински пут бб  
Tel.: (+381) 11 2286 000
11. **Станица граничне полиције Велико Градиште**  
(Grenzpolizei Veliko Gradište)  
ул. Обала Крапа Петра; бр. 13, Велико Градиште  
Tel.: (+381) 12 662 103
12. **Станица граничне полиције Кладово**  
(Grenzpolizei Kladovo)  
ул. Дунавска бр. 45, 19320 Кладово  
Tel.: (+381) 19 801 625
13. **Станица граничне полиције Кусјак**  
(Grenzpolizei Kusjak)  
Викенд насеље Кусјак, 19300 Неготин  
Tel.: (+381) 19 560 499

**Ministerium für Bauwesen, Verkehr und Infrastruktur**

1. **ЛК БЕЗДАН**  
25273 Бездан Дунав  
Царинска колонја бб  
Tel./Fax: (+381) 25 819 958, (+381) 25 819 956  
E-Mail: [lk.bezdan@mgsi.gov.rs](mailto:lk.bezdan@mgsi.gov.rs)
2. **ЛК АПАТИН**  
25260 Апатин  
Дунавске обале бб  
Tel.: (+381) 25 772 245  
E-Mail: [ispostava.apatin@mgsi.gov.rs](mailto:ispostava.apatin@mgsi.gov.rs)  
[uros.stojkovic@mgsi.gov.rs](mailto:uros.stojkovic@mgsi.gov.rs)
3. **ЛК НОВИ САД**  
21000 Нови Сад  
Београдски кеј 11  
Tel./Fax: (+381) 21 526 684, (+381) 21 528 457  
E-Mail: [lk.nsad@mgsi.gov.rs](mailto:lk.nsad@mgsi.gov.rs)
4. **ЛК БЕОГРАД**  
11000 Београд  
ул. Караћорћева 6  
Tel.: (+381) 11 2029 900; 2029-903; 2029-910  
Fax: (+381) 11 2029 901  
E-Mail: [lk.beograd@mgsi.gov.rs](mailto:lk.beograd@mgsi.gov.rs)  
[branslav.milesic@mgsi.gov.rs](mailto:branslav.milesic@mgsi.gov.rs)

	<p><b>5. ЛК ПАНЧЕВО</b>  26000 Панчево  ул. Доситејева 13  Tel./Fax: (+381) 13 342 560  E-Mail: <a href="mailto:ispostava.pancevo@mgsi.gov.rs">ispostava.pancevo@mgsi.gov.rs</a>  <a href="mailto:zoran.gvozenovic@mgsi.gov.rs">zoran.gvozenovic@mgsi.gov.rs</a></p> <p><b>6. ЛК СМЕДЕРЕВО</b>  11300 Смедерево  ул. Деспота Ђурђа 11  Tel./Fax: (+381) 26 4627 140  E-Mail: <a href="mailto:lk.smederevo@mgsi.gov.rs">lk.smederevo@mgsi.gov.rs</a>  <a href="mailto:vidoje.bajic@mgsi.gov.rs">vidoje.bajic@mgsi.gov.rs</a></p> <p><b>7. ЛК ВЕЛИКО ГРАДИШТЕ</b>  12220 Велико Градиште,  обала Крала Петра 13,  Tel./Fax: (+381) 12 662 219, (+381) 12 663 082  E-Mail: <a href="mailto:ik.vgradiste@mgsi.gov.rs">ik.vgradiste@mgsi.gov.rs</a>  <a href="mailto:kapetanijavg@gmail.com">kapetanijavg@gmail.com</a></p> <p><b>8. ЛК КЛАДОВО</b>  193.20 Кладово  ул. Дунавска 11  Tel./Fax: (+381) 19 800 284, (+381) 19 800 285  E-Mail: <a href="mailto:ispostava.kladovo@mgsi.gov.rs">ispostava.kladovo@mgsi.gov.rs</a>  <a href="mailto:dragan.bukatarevic@mgsi.gov.rs">dragan.bukatarevic@mgsi.gov.rs</a></p> <p><b>9. ЛК ПРАХОВО</b>  19330 Прахово  Пристанишна зона бб  Tel./Fax: 019/3524-026  E-Mail: <a href="mailto:lk.prahovo@mgsi.gov.rs">lk.prahovo@mgsi.gov.rs</a></p>
Bulgarien	<p><b>Морски спасителен и координационен център</b>  9000 Варна, Вълноломна 1  Tel. +359 112  Tel. +359 52 633067; +359 52 603268  Mob. +359 88 8952113</p>
Rumänien	<p><b>Autoritatea Navală Română</b>  (Rumänische Schifffahrtsbehörde)  Port Constanța n° 1 (Gebäude der rumänischen Schifffahrtsbehörde)  900900 Constanța  Tel.: +40-241/61 61 24  +40-241/61 61 04  Fax: +40-241/61 62 29  <a href="http://www.rna.ro">http://www.rna.ro</a>  E-Mail: <a href="mailto:rna@rna.ro">rna@rna.ro</a></p>

	<p><b>Inspectoratul Teritorial al Poliției de Frontieră Iași</b> (Grenzpolizei, Gebietsbehörde Iași) Str. George Coșbuc nr. 3-5, 700469 Iași, jud. Iași Tel.: +40-232/272 220 Fax: +40-232/271 719 E-Mail: <a href="mailto:ijpf.iasi@mai.gov.ro">ijpf.iasi@mai.gov.ro</a></p> <p><b>Inspectoratul Teritorial al Poliției de Frontieră Giurgiu</b> (Grenzpolizei, Gebietsbehörde Giurgiu) Str. Mircea cel Bătrân nr. 36, 080036 Giurgiu, jud. Giurgiu Tel.: +40-246/213 640 Fax: +40-246/211 785 E-Mail: <a href="mailto:ijpf.giurgiu@mai.gov.ro">ijpf.giurgiu@mai.gov.ro</a></p> <p><b>Inspectoratul Teritorial al Poliției de Frontieră Timișoara</b> (Grenzpolizei, Gebietsbehörde Timișoara) Str. Sever Bocu nr. 11-13, 300278 Timișoara, jud. Timiș Tel.: +40-256/306 340 Fax: +40-256/306 340 E-Mail: <a href="mailto:ijpf.timis@mai.gov.ro">ijpf.timis@mai.gov.ro</a></p> <p><b>Birou Politie Transport Naval Drobeta Turnu Severin</b> (Schiffahrtspolizei Drobeta Turnu Severin) Tel.: +40 252 315310; +40 744 476453</p> <p><b>Birou Politie Transport Naval Giurgiu</b> (Schiffahrtspolizei Giurgiu) Tel.: +40 724 709403</p> <p><b>Birou Politie Transport Naval Galați</b> (Schiffahrtspolizei Galați) Tel.: +40 236 418460; +40 746 941543</p> <p><b>Biroul de Politie Transport Naval Tulcea</b> (Schiffahrtspolizei Tulcea) Tel.: +40 240 513389</p>
Republik Moldau	<p><b>Служба капитана порта Джурджулешть</b> (Hafenmeisterei Giurgiuleşti)</p> <p><b>Главный офис (Zentralstelle):</b> Кишинэу, ул. Шоасауа Хынчешть 53 Tel./Fax: +373 22735345 Tel.: +373 22731396 E-Mail: <a href="mailto:info@maradmoldova.md">info@maradmoldova.md</a></p> <p>Порт Джурджулешть (Hafen Giurgiuleşti): Дежурный диспетчер (diensthabender Dispatcher) Tel. +373 29968699 E-Mail: <a href="mailto:port_office@mail.md">port_office@mail.md</a></p>

Ukraine	<p><b>Администрация морских портов Украины</b></p> <p><b>Измаильский филиал:</b> дежурный службы морской безопасности +38(04841)98071, старший офицер охраны портовых сооружений +38(04941)26040.</p> <p><b>Ренийский филиал:</b> дежурный службы морской безопасности +38(04840)61915, старший офицер охраны портовых сооружений +38(04940)61916.</p> <p><i>Verwaltung der Seehäfen der Ukraine</i></p> <p><b>Zweigstelle Ismail:</b> <i>Diensthabender des maritimen Sicherheitsdienstes +38(04841)98071, 1. Offizier beim Wachdienst der Hafenanlagen +38(04941)26040</i></p> <p><b>Zweigstelle Reni:</b> <i>Diensthabender des maritimen Sicherheitsdienstes +38(04840)61915, 1. Offizier beim Wachdienst der Hafenanlagen +38(04940)61916</i></p>
---------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------